

	<p>Objekt: Fahne der Schützengesellschaft Radeburg</p> <p>Museum: Heimatmuseum Radeburg, Heinrich-Zille-Kabinett Heinrich-Zille-Straße 9 01471 Radeburg +49 35208 96175 museum@radeburg.de</p> <p>Sammlung: Schützengesellschaft Radeburg</p> <p>Inventarnummer: HMR.2019.0030</p>
--	--

## Beschreibung

Doppelblattfahne, gestiftet 1875 von König Albert von Sachsen, gefertigt in der Königl. Hofstickerei J. A. Hietel, in Leipzig. Es handelt sich um eine Fahne mit zwei Schauseiten, einer elfenbeinweißen und einer grünen. Beide Seiten sind mit Applikationen und Stickereien versehen. Auf einem elfenbeinweißen Seidenrips ist das sächsische Wappen gestickt und appliziert, zwei goldene Löwen halten den Wappen-Schild mit Rautenkranz, Krone und einem Band mit dem Leitspruch „Providentiae memor“. Den grünen Seidenrips der anderen Seite ziert eine schwere Metallstickerei mit einer Inschrift. Sie weist König Albert von Sachsen als Stifter der Fahne aus und benennt die Radeburger Schützengesellschaft als Eigentümerin. Die Fahne ist an der kürzeren Seite mit Ziernägeln auf der Fahnenstange montiert. Die drei übrigen Seiten werden von einer Stengelfransenborte geschmückt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Gewebe, Leinwandbindung, Seide, Tüll, Messinglahn
Maße:	Breite: 150 cm (mit Fransen)/ 142 cm (ohne Fransen); Höhe: 122 cm (mit Fransen)/ 104 cm (ohne Fransen)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1875
	wer	Königl. Hofstickerei J. A. Hietel (Leipzig)
	wo	

Gespendet / Geschenkt	wann	1875
	wer	Albert von Sachsen (1828-1902)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Radeburg
[Zeitbezug]	wann	1875
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Albert von Sachsen (1828-1902)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Schützengesellschaft Radeburg
	wo	

## Schlagworte

- Fahne